
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

BLOCKUPY



pervertieren, weil es ihnen in ihren kommunistischen oder anarchistischen Vortragszirkeln zu langweilig wird und die deshalb, nur um Krawall zu machen, Sachbeschädigungen begehen und Menschen verletzen, können dieses Recht nicht als Vorwand für ihr Handeln missbrauchen.

Wir fordern die Landesregierung auf: Lernen sie aus ihren Fehlern und nehmen sie jetzt wenigstens die für März angekündigten Proteste, die in keinem Verhältnis zu den Vorgängen am Wochenende stehen werden, ernst! Und an die CDU möchte ich besonders appellieren: Opfern Sie die öffentliche Sicherheit nicht irgendwelchen Chaoten, die unter dem Deckmantel der Versammlungsfreiheit Straftaten begehen wollen, nur um ihrem Koalitionspartner gefällig zu sein. Wir werden Sie nicht aus der Verantwortung lassen, wenn im März Bürgerinnen und Bürger oder Polizeibeamte zu Schaden kommen oder Krawallmacher randalierend durch die Straßen Frankfurts ziehen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de